



## Ministerium für Inneres und Sport

### Sachsen-Anhalt hat bisher gut 24.200 Flüchtlinge aufgenommen – Rechtskreiswechsel greift ab sofort

Mit dem heutigen 1. Juni 2022 greifen die beschlossenen Regelungen zum Rechtskreiswechsel für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Danach haben geflüchtete Menschen – sofern die aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind – einen Anspruch auf Grundsicherung (Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II oder XII). Bisher wurden ausschließlich Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt.

Liegen alle Voraussetzungen vor, wird das jeweilige Jobcenter vor Ort Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine dabei unterstützen, den Lebensunterhalt zu sichern und eine Arbeit aufzunehmen.

Details dazu können auf den Seiten des Ministeriums für Inneres und Sport abgerufen werden. Die Informationen stehen dort auch in ukrainischer und russischer Sprache zur Verfügung: [Isaur1.de/FAQUkraine](https://saur1.de/FAQUkraine)

Eine Übersicht bietet auch ein Informationsblatt des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie des Ministeriums für Inneres und Sport: [Isaur1.de/SGBIICheck](https://saur1.de/SGBIICheck)

Nach Angaben der Kommunen sind bisher 24.197 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine direkt in den Landkreisen und kreisfreien Städten aufgenommen worden, darunter sind mindestens 2.589 Kinder im Kindergarten- und 6.094 Kinder im schulpflichtigen Alter (Stand: 31. Mai 2022, 15:00 Uhr).

In der Zwischenunterbringung des Landes sind derzeit insgesamt 32 Kriegsflüchtlinge untergebracht, davon mindestens drei Kinder im Kindergarten- und acht Kinder im schulpflichtigen Alter (Stand: 31. Mai 2022, 08:00 Uhr).

Verteilung der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in den Landkreisen und kreisfreien Städten:

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Zahl der Aufnahmen (Stand 31.05.2022)
Altmarkkreis Salzwedel	552
Anhalt-Bitterfeld	1.693
Börde	1.428
Burgenlandkreis	1.988
Dessau-Roßlau	1.077

Halle (Saale)	4.104
Harz	1.426
Jerichower Land	1.157
Landeshauptstadt Magdeburg	4.454
Mansfeld-Südharz	745
Saalekreis	1.357
Salzlandkreis	2.101
Stendal	1.070
Wittenberg	1.045
<b>GESAMT</b>	<b>24.197</b>

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Franziska Höhn

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"  
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)